

Führung und Diversität Fachseminar

S108



Ein erfolgreicher Umgang mit Vielfalt und Komplexität kann als Grundlage für die Gestaltung von innovationsorientierten Organisationen angesehen werden und ist hochrelevant, wenn es um einen Wettbewerbsvorteil im Kontext des Fachkräftemangels geht.

Dementsprechend sind Fach- und Führungskräfte mehr denn je gefordert, diversitätssensibel zu denken und zu handeln. In diesem Fachseminar wird diese Sensibilität gefördert, indem das Bewusstsein für Diversität in den Organisationen gestärkt und konkrete Führungsansätze und -methoden für die unterschiedlichen Arbeitskontexte diskutiert und erprobt werden.

Diversität gewinnt im Kontext der Globalisierung und des demografischen Wandels zunehmend an Bedeutung. Empirische Befunde zeigen, dass Unternehmen, in denen ein Bewusstsein für Diversität insbesondere in Sachen Gender, kultureller, sozialer und geografischer Herkunft sowie unterschiedlichen körperlichen und physischen Voraussetzungen eine höhere Wahrscheinlichkeit der Performance ausweisen, Teams kreativer arbeiten und bessere Entscheidungen treffen.

Voraussetzung dazu ist eine Organisationskultur, in der sich alle Personen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Persönlichkeit oder Meinung wertgeschätzt und sicher fühlen. Die Verantwortung, eine solche Organisationskultur zu gestalten und zu fördern, liegt bei den Führungspersonen und setzt ein entsprechendes Führungsverständnis und spezifische Kompetenzen voraus.

Zeitgemässe inklusive und diversitätssensible Führungs- und Managementkonzepte erleben einen Paradigmenwechsel, weg von einer traditionellen Gleichbehandlungsstrategie, die versucht, benachteiligte Gruppen durch Fördermassnahmen zu unterstützen, hin zu einer ressourcen- und kompetenzorientierten Perspektive, welche in der Vielfalt von Kompetenzen, Erfahrungen und Herangehensweisen Chancen für die Individuen (Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Klient:innen, Führungspersonen) sowie die Organisation insgesamt sehen.

Entscheidend für erfolgreiche diversitätssensible Organisationen ist damit die Führungsebene und deren Umgang mit Diversität. Im Fokus steht die gemeinsame Gestaltung einer inklusiven Arbeitswelt,

in der jede Person für die eigene Einzigartigkeit anerkannt wird und gleichzeitig ein Gefühl der Zugehörigkeit erlebt. Diese Ankersetzung in der Organisationskultur steht ausserdem für eine wichtige Komponente, wenn es darum geht, die Anstellungsattraktivität zu erhöhen und damit Fachkräfte an die eigene Organisation zu binden. Denn eine positiv wahrgenommene Arbeitsumgebung ist eine wichtige Voraussetzung für das individuelle Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Im Rahmen des Fachseminars wählen Sie in dieser breiten Thematik einen eigenen Schwerpunkt zur Vertiefung. Hier einige Beispiele: Umgang mit altersgemischten und/oder interkulturellen Teams, ausgeglicheneres Geschlechterverhältnis in der Führung, diversitätssensible Sprache im Unternehmen, Umgang mit Geschlechtervielfalt im Rekrutierungsprozess – und vieles mehr.

Ergreifen Sie die Gelegenheit und erweitern Sie Ihr Führungs-Repertoire mit spezifischen Inklusions- und Diversitätskompetenzen. Melden Sie sich jetzt an!

Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihre Diversitäts- und Inklusionskompetenzen und lernen konkrete Führungsansätze und Methoden kennen, um das Bewusstsein für Diversität in den Organisationen zu stärken und die Inklusion zu fördern.
Zielpublikum	Fach- und Führungspersonen
Struktur	<p>Modul 1 (2 Tage): Einführung in die Thematik mittels empirischer Ergebnisse und theoretischen Modellen zu Diversität und Leadership sowie Reflektion des eigenen Führungsverständnisses.</p> <p>Modul 2 (2 Tage): Spezifische Führungskompetenzen zur Gestaltung einer inklusiven Arbeitswelt und einer diversitätssensiblen Organisationskultur.</p> <p>Modul 3 (2 Tage): Vertiefung in ein individuelles Thema mit entsprechendem Praxistransfer. Am letzten Halbtage kooperativer Wissenstransfer aus den Vertiefungsthemen.</p>
Daten	24. Februar 2025 Tag 1: vor Ort; Januar 25. Februar 2025 Tag 2: online, nachmittags mit offline-Arbeitssequenzen 3. März 2025 Tag 3: vor Ort 4. März 2025 Tag 4: vor Ort 2. April 2025 Tag 5: online; nachmittags mit offline-Arbeitssequenzen 23. April 2025 Tag 6: vor Ort
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Riggerbachstrasse 16, 4600 Olten
Lehr- und Lernformen	Das Fachseminar findet in einem Blended Learning-Setting statt, d.h. es gibt Präsenzveranstaltungen vor Ort, Live-Onlineseminare sowie selbstgesteuerte Online-Lernphasen. Die Online-Lernphasen dienen einerseits der eigenständigen inhaltlichen Vorbereitung der (Online-) Präsenzseminare – zum Beispiel mittels Texte, Rechercheaufträgen oder Videolectures – und andererseits der Nachbereitung, um so den gelingenden Transfer in die Praxis zu unterstützen.
Dozierende	Nadine Käser und Melanie Germann, Dozentinnen FHNW
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Kosten	CHF 1'980.-

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Leitung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Sarah Bestgen, Dozentin und Programmleiterin MAS Sozialmanagement, T +41 62 957 21 01, sarah.bestgen@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Filomena Cali, Weiterbildungs Koordinatorin, T +41 61 228 52 82, filomena.cali@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare
Anschluss- fähigkeit	Dieser Fachkurs kann einzeln belegt werden oder als Teil des CAS Leadership der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW